

## Bemerkenswerte Publikationen

LIPPERT, Wolfgang: Fotoatlas der Alpenblumen - Blütenpflanzen der Ost- und Westalpen. Das große Bestimmungsbuch in Farbe. Mit 400 Farbfotos, 600 Zeichnungen und Verbreitungskarten. Verlag Gräfe und Unzer.

Der Verfasser, als Oberkonservator Mitarbeiter von Prof. MERXMÜLLER im Institut für Systematische Botanik in München und Vorsitzender der Bayerischen Botanischen Gesellschaft, ist einer der besten Phanerogamenkenner Bayerns. Die Spannweite seines Einblicks in die Flora Mitteleuropas und die der Alpen im besonderen hat es ihm erlaubt, ein Werk zu gestalten, das eine glückliche Synthese zwischen wissenschaftlicher Präzision und einer auch interessierte Laien ansprechenden Anschaulichkeit in Wort und Bild aufweist. Den Freunden der Alpenflora kann es aufschlußreiches Nachschlagwerk und ästhetisches Erlebnis zugleich sein.

Dem Fototeil ist eine knappe Einführung unter dem Titel "Lebensraum Alpen" vorausgesetzt. LIPPERT gibt hier nützliche Hinweise zur Geologie, zum Klima und zu den Vegetationsstufen der Alpen. Die 400 Fotos, überwiegend Blumenbilder, wenige Landschaftsaufnahmen, sind von faszinierender Schönheit. Unter jedem Blumenbild findet sich eine kurze Beschreibung von Aussehen, Blütezeit, Standort und Verbreitung der jeweiligen Pflanze. Die Arten wurden quer durch die Familien ausgewählt, doch fehlen Gräser völlig. LIPPERT beschränkt sich außerdem auf Blumen, deren Bestimmung keine besonderen Schwierigkeiten macht. Sogar der Gattung Alchemilla (Frauenmantel), die zu den Spezialgebieten des Verfassers gehört, wird bewußt nur ein schmaler Raum gegeben. Der Autor bevorzugt ferner eine ansprechende Mischung von Bildern sogenannter "seltener" und "häufiger" Alpenpflanzen, wobei er bei seiner diesbezüglichen Qualifizierung stets vom gesamten Alpenraum ausgeht und keine besonderen örtlichen Schwerpunkte setzt. Nichtsdestoweniger wird der Kenner der Allgäuer Alpenflora unter den abgebildeten Blumen viele "gute Bekannte" entdecken und aufgrund der Beschreibungen auch Rückschlüsse ziehen können, welche Arten bei uns eventuell noch zu erwarten wären. Nicht minder vorzüglich als die Fotos ist der angeschlossene Bestimmungsteil. Viele Zeichnungen, die an musterhafter Hervorhebung charakteristischer Details nichts zu wünschen übriglassen, Verbreitungskarten, die den Lebensraum einer Art im Alpenbereich auf einen Blick einsichtig machen, ergänzen den Bestimmungsschlüssel. Im ganzen werden in diesem Teil 379 Arten systematisch beschrieben. Auf ähnliche Spezies wird dabei hingewiesen. Zwei Sonderkapitel, "Pflanzenleben in Fels und Eis" und ein "Kleines botanisches Lexikon" ("Zum Nachschlagen") und schließlich ein ausführliches Inhaltsverzeichnis runden LIPPERTS Alpenblumen-Buch ab.

Erhard Dörr

Aus den MITTEILUNGEN des Naturwiss.Arbeitskreises Kempten  
 Jahrgang 25 - Folge 2 : 72  
 (Dez. 1982) ISSN 0344-5054

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [25\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Dörr Erhard

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Publikationen. 72](#)